
Bieler Tagblatt, 10.1.2007

«Lasst hören aus früherer Zeit»

Der Film- und Videoklub Büren hat auf ein spannendes Jahr zurückgeblickt. Ende Januar stehen die nächsten Filmabende bevor.

mt. Der Jahresschlusshöck des Film- und Videoklubs fand im «Klösterli» in Pieterlen statt. Die Mitglieder hielten dabei Rückblick auf den vergangenen Sommer und die Ausstellung im Spittelmuseum «Büren im Bild – Bewegende Erinnerungen».

Der Anlass wurde u. a. unterstützt durch die Gassmann AG (Regionales Gedächtnis/Memreg), durch die Sammlung von Peter Fasnacht, Biel, und das Spittelteam, Büren. Dieser Anlass bildete den Auslöser zu den seither jeweils vor den Tagesschauen ausgestrahlten Filmbeiträgen im Lokalfernsehen TeleBielingue. Uraufgeführt wurde der eindrückliche Klubfilm über die Airshow Grenchen 2006. Das Projekt stand unter der Leitung von Franz Wyss, Arch.

Schwerpunkt bildete weiter die Rangverkündigung über das Ergebnis der zwei Filmwettbewerbe: Der Kurzfilmwettbewerb mit dem vorgegebenen Titel «Märit» und einer Realisierungszeit von sechs Wochen wurde bei acht Teilnehmenden gewonnen durch Werner Leu, Brügg, gefolgt von Fritz Bieri, Büren und Willy Bürki, Leuzigen. Im Freien Filmwettbewerb holten Peter Stuber/Franz Wyss, Arch, mit ihrer Dokumentation über die Oele, Lüterswil, den 1. Preis. Auf den 2. Rang setzte sich Willy Bürki, Leuzigen mit dem Kurzfilm «Bistro», gefolgt von Hermann Stettler, Meinisberg, mit dem «Hirtenlied». In Zusammenarbeit mit dem Kellertheater Büren und Fredy Stotzer finden am 25./26. und 27. Januar jeweils um 20.15 Uhr Filmabende unter dem Motto «Lasst hören aus früherer Zeit» statt. Der Klub ist sehr interessiert an Schmalfilmen, die bestimmt noch in vielen Estrichen einer ungewissen Zukunft harren.